Polizei-Verordnung

betreffend die Desinficirung und Räumung von Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, sowie Beseitigung des Inhalts derselben.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 1. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch unter Aufhebung der bezüglichen Vorschriften der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879, sowie der Polizei-Verordnungen vom 10. April 1889 und 5. Oktober 1892 mit Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Halle Folgendes verordnet:

§ 1. **Desinfektion von übelriechenden Anlagen.**

Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, wie Aborte, Urinir-Anstalten, Dünger- und andere Gruben, Schlammfänge, Gossen, Gräben und Kanäle, sind durch Anwendung geeigneter Desinfektionsmittel fortwährend in einem gestanktreien Zustande zu erhalten. Bezüglich der Aborte greift diese Bestimmung für alle nach der hiesigen Bau-Polizei-Ordnung zulässigen Systeme, nämlich das gewöhnliche Gruben-, Tonnen- und Spül-System Platz.

§ 2. **Periodische Räumung derartiger Anlagen.**

Im Allgemeinen müssen die im § 1 genannten Anlagen so oft geräumt werden, als zum ordnungsmäßigen Funktioniren derselben und zur Erhaltung der Reinlichkeit erforderlich ist.

Speziell für Aborte gelten folgende Bestimmungen:

Die Entleerung der Abortgruben des gewöhnlichen Grubensystems, sowie des Spülsystems hat **mindestens ein Mal in jedem Kalenderjahre**, jedoch in Zwischenräumen von nicht über einem Jahre zu erfolgen.

Abgesehen aber hiervon muß eine solche vorgenommen werden:

a) bei dem **gewöhnlichen Grubensystem**, bevor der Grubeninhalt bis auf 10 cm an die Einmündung der Abfallrohre herangetreten ist.

b) bei dem **Spülsystem**, sobald die Sinkstoffe näher als 20 cm an den Ueberlauf des zwischen der ersten und zweiten Grube befindlichen Gitters herantreten.

Bei dem sogenannten **Tonnensystem** müssen die Kübel oder Tonnen, sobald sie bis auf 10 cm vom oberen Rande angefüllt sind, luftdicht verschlossen und sofort durch leere, in Reserve zu haltende Tonnen oder Kübel ersetzt werden.

Behufs Controle ist spätestens 12 Stunden vor Vornahme der Entleerung einer Abortgrube des gewöhnlichen Gruben- oder Spülsystems dies Vorhaben dem zuständigen Revier-Commissariat anzuzeigen.

§ 3. **Die für derartige Räumungen gestattete Tageszeit.**

Die Räumung der Kanäle, Schlammfänge, Gossen und Gräben, sowie die Abfuhr des Inhalts derselben unterliegt hinsichtlich der Tageszeit keiner Beschränkung.

Dasselbe gilt von der auf geruchlosem Wege mittels Maschinenpumpe erfolgenden Entleerung der Dünger- und Jauchengruben, vorausgesetzt, daß die Pumpe gut im Stande ist und richtig gehandhabt wird, und die zur Abfuhr des Inhalts benutzten Kessel äußerlich gehörig gereinigt und desinficirt sind.

Dagegen darf die Entleerung der nicht mittels Maschinenpumpe geräumten Abort- oder sonstigen Düngergruben, sowie die Abfuhr des Inhalts solcher Gruben und die Abfuhr von Abort-Kübeln oder Tonnen erst von 11 Uhr Abends ab beginnen und muß im Sommerhalbjahr (1. April bis 30. September) bis um 6 Uhr Morgens und im Winterhalbjahr (1. Oktober bis 31. März) bis 7 Uhr Morgens beendet sein.

§ 4. **Entfernung des Inhalts übelriechender Anlagen vom Lagerorte.**

Der Inhalt der im § 1 genannten Anlagen, welcher nicht mittels Maschinenpumpe oder luftdicht verschlossener Tonnen oder Kübel beseitigt wird, darf vom Lagerorte nur entfernt werden, nachdem derselbe in Folge gehöriger Desinfektion gestankfrei gemacht ist.

Soweit sich der Lagerort in einem geschlossenen Grundstück befindet, darf, wenn dasselbe die Einfahrt des Abfuhrwagens gestattet, das Aufladen des Düngers oder sonstigen Inhalts der fraglichen Anlagen nur auf dem Hofe und zwar direkt aus dem Lagerort nach dem Wagen erfolgen. Wo jedoch eine solche Einfahrt nicht möglich ist, muß der Dünger 2c. mittels fugendichter Gefäße oder Kastenkarren nach der Straße und dort unmittelbar auf den Abfuhrwagen geschafft werden.

Eine Ablagerung des Düngers 2c. auf dem Hofe oder der Straße ist verboten.

Gefüllte Abort-Tonnen oder Kübel müssen vor der Verladung luftdicht verschlossen, äußerlich von etwa vorhandenem Unrath gesäubert und ebenfalls nach der Vorschrift des Absatz 2 direkt vom Lagerort nach dem Wagen geschafft werden.

Die zur Abfuhr benutzten Wagen müssen unten fugendicht, seitlich verschlossen und nach oben mit Deckeln fest abgedeckt sein, so daß ein Durchsickern oder Herabfallen des zu befördernden Stoffes ausgeschlossen ist. Außerdem sind sowohl diese Wagen, als auch die zu deren Beladung benutzten Geräthe vor und nach jeder Benutzung gehörig zu reinigen und mit Kalkmilch zu desinficiren, welche durch Mischung von reinem gebrannten Kalk, sogenanntem Fettkalk, mit vier Theilen Wasser gewonnen ist.

In gleicher Weise sind die bei dem Aufladen beschmutzten Theile des Grundstücks oder der Straße, sowie die Wände und Sohle der entleerten Grube sofort nach Beendigung des Geschäfts zu reinigen und mit Kalkmilch zu desinficiren. Auch sind die beim Reinigen der Wände und Sohle der entleerten Grube vorgefundenen schadhaften Stellen sofort gründlich auszubessern.

Tonnen oder Kübel sind nach ihrer Entleerung bezw. vor ihrer Wiederbenutzung ebenfalls in vorbezeichneter Weise zu desinficiren.

§ 5. **Transport des Inhalts und Lagerung desselben auf Feldgrundstücken.**

Fuhrwerke, welche Dünger, Jauche und sonstige übelriechende Stoffe geladen haben, dürfen innerhalb der Stadt auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht anhalten, müssen vielmehr auf kürzestem Wege der Abladestelle zugeführt werden.

Sind diese Stoffe direkt zur Düngung von Aeckern bestimmt, welche in der Nähe bewohnter Häuser oder öffentlicher Wege liegen, so müssen die Stoffe entweder sofort untergepflügt, oder — falls dies nicht angängig ist — mit einer die Verbreitung des üblen Geruches verhindernden Erdschicht bedeckt werden.

Sollen dieselben dagegen aufgelagert werden, so müssen die betreffenden Dünger-, Schlamm- und Komposthaufen mindestens 100 m entfernt von öffentlichen Wegen und 200 m entfernt von bewohnten Gebäuden angelegt werden.

§ 6. **Bezeichnung der verantwortlichen Personen.**

Für die pünktliche Innehaltung der Vorschriften der §§ 1—4 ist, soweit es sich nicht um Räume handelt, über welche einem Andern die ausschließliche Verfügung zusteht und bezüglich derer daher die Verantwortlichkeit auf diesen Dritten übergeht, der Hausbesitzer verantwortlich. Letzterer kann, sofern er die Eigenschaft einer Behörde oder Korporation besitzt, oder nicht in dem Grundstück wohnt, durch schriftliche Namhaftmachung eines Kastellans oder Vicewirths bei der Polizei-Verwaltung und durch gleichzeitige Einreichung einer Einverständniß-Erklärung der betreffenden Person die strafrechtliche Verantwortung auf diese übertragen, bleibt jedoch auch dann für den Fall etwaiger zwangsweiser Durchführung einer Vorschrift für die entstehenden Kosten haftbar.

Neben dem Hauswirth ist für Innehaltung der Abfuhrzeiten des § 3, sowie für die vorschriftsmäßige Beschaffenheit der Wagen nach § 4 der Besitzer der letzteren verantwortlich.

Endlich haftet für die Vorschriften des § 5 bezüglich des ersten Absatzes der Wagenführer, und bezüglich des zweiten Absatzes der betr. Ackerbesitzer.

§ 7. **Strafvorschrift.**

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 1—5 werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet.

§ 8. **Rechtskraft.**

Vorstehende Verordnung tritt am 1. Juli 1893 in Kraft

Halle a. S., den 15. Juni 1893.

Die Polizei-Verwaltung.
J. V.: von Holly.

Vorstehende Verordnung wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 5. Juni 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Pflasterarbeiten werden die **Hedwig- und Louisenstraße**, östlich von der Margarethenstraße, **vom 9. d. Mts. ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reiterverkehr **gesperrt.**

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines **Thonrohrkanals in der Thurmstraße** von der Pfännerhöhe bis zur Sulauer'schen Fabrik soll in zwei Loosen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Montag den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 9. Juni 1897.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Stellmachergesellen **Karl Friedrich Zech**, zuletzt in Rabuty, Kreis Deltsch, geboren am 20. Juli 1876 zu Oels in Ober-Schlesien, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten J. VI. f. 308/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 2. Juni 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 20 Jahre, Statur: klein und schwächlich, Sprache: spricht schlesischen Dialekt, Kleidung: dunkelbraune Kammgarn-Hose, schwarzes Jacket von Cheviot, graue Weste und harter brauner Hut. Besondere Kennzeichen: im Genick eine große Narbe und auf dem rechten Unterarm ein Matrose tätowirt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schlosserlehrling **Max Schmidt**, zuletzt in Halle a/S., geboren am 10. Juli 1880 zu Luckenwalde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. II. b. 427/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 5. Juni 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 16 Jahre, Größe: ca. 1,68—70 m, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: blond, Augen: grau oder braun, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: fehlt, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch, Kleidung: schwarz und graugefrickeltes Jacket, schwarze Hosen, grauer kleiner Schlapphut mit braunem Bande.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Laucha, Band 3, Artikel 147, auf den Namen des Landwirths **Eduard** (genannt **Edmund**) **Marx** in Laucha eingetragenen, in Laucha und dortiger Flur belegenen Grundstücke:

1. Wohnhaus Nr. 12 in der Oberstraße, Gasthof zum Rautenkranz, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum und Nebengebäuden,
2. Kartenblatt 10 Parzelle 70, Plan 210, Weide,
3. „ 4 „ 389/180, „ 299, Acker,

am 29. Juli 1897 Nachmittags 4 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, im Bo's Hotel in Laucha, versteigert werden.

Die Grundstücke 2 und 3 sind mit 2,01 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,182 Hektar zur Grundsteuer, das Grundstück Nr. 1 ist mit 218 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchartikels, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 30. Juli 1897 Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Freyburg (Unstrut), den 31. Mai 1897.

Königliches Amtsgericht.

Grundstück für Rentiers, Beamte, Wittwen 2c.

Umständehalber will mein **kl. herrschaftl. 3 stück. Grundstück** mit **Vorgarten in feinster Wohnlage**, dicht am r. Mühlweg, gut verzinslich, unter günst. Bedingungen **verkaufen. Offerten unter D. N. 54617** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**, erbeten.

Fabrikanlage.

In unmittelbarer Nähe von Halle (Bahnstation) ist **Terrain**, wegen **günstiger Arbeiter- und Kohlenverhältnisse zur Fabrikanlage** passend, verhältnißhalber **sehr billig** zu verkaufen. Off. sub **L. 1687** Exped. d. Ztg.

Laden mit Ladenstube Gr. Ulrichstr. 46

per 1. Juli, sowie **Wohnung I. Etage, 3 Zimmer, zu vermiethen.**
Näheres Schmeerstraße 24.

Maschinen-Techniker reiferen Alters wünscht sich an einem gut lohnenden Maschinengeschäft oder Armaturenfabrik mit kleinem Kapital als stiller Theilhaber zu betheiligen, ev. übernehme auch die Leitung einer mittelgroßen Maschinenfabrik. Off. unter L. b. 6355 an **Rud. Mosse**, Halle.

Gras-Verkauf.

Sonnabend den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr sollen die **Gemeindewiesen** im **Hellmuth**'schen Gasthofe meistbietend verpachtet werden.

Holleben, den 9. Juni 1897.

Der Gemeinde-Vorstand.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung

unserer **sämmtlichen Plantagen** soll

Freitag, den 11. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr

im **Seebener Busche** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden

Trotha, 4. Juni 1897.

Gebr. Nagel.

Amtliche Versteigerung
von Juwelen u. Goldsachen.

Donnerstag den 17. Juni 1897,
Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich in **Dessau** im Restaurant zur Wolfsschluch, **Askanische Straße Nr. 35,** im Auftrage Herzogl. Amtsgerichts, verschiedene **werthvolle Brillant-Armbänder, Broschen, Ringe, Boutons, Nadeln 2c.** mit meist Brasilianischen reinsten Diamanten 2c. im Gesammtwerthe von ca. 6000 Mark.

Krüger,
Herzogl. Gerichtsvollzieher in Dessau.

Aelteres Kohlengeschäft nebst Spedition

mit **guter, fester Kundschaft** und **vollständigem Inventar** ist **Umstände** halber **billig zu verkaufen.**

Offerten unter **D. r. 56477** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Hausgrundstück Blumenthalstr. 5

preiswerth sofort zu verkaufen.

Harang.

Brauerei-Kauf-Gesuch.

Eine **nachweislich rentable, gut eingerichtete Brauerei** mit circa 5000 Hektol. jährl. Umsatz bei einer Anzahl. von Mk. 25—30,000 zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. **Ausführl.** Off. erb. unter 976 L. durch die Exp. d. Zeitung.

Verpachtung.

Rittergut Güstow, Kreis Angermünde, 504 ha, davon 417 ha Acker, 52 ha Wiesen, 32 ha Teiche, soll vom 1. Juli 1897 ab auf 18 Jahre verpachtet werden. Grundsteuerreinertrag 12313,89 Mark. Zur Uebernahme 140,000 Mk. erforderlich u. nachzuweisen. Anmeldung zur Besichtigung beim bisherigen Pächter Redlich in Güstow bei Gramzow. Gebote einzureichen beim Besitzer Graf Arnim in Nassenheide, der auch zu persönlicher Verhandlung bereit. Nassenheide ist Station der Kleinbahn Stöwen-Stolzenburg. Pachtbedingungen liegen in Nassenheide und Güstow aus.

Mein in **Halle a/S.** dicht am Bahnhofe der Halle-Oettiedter Bahn belegener

Gasthof „z. Mansfelder Hof",

mit ca. **30 Pferde Stallung,** ist unter günstigen Bedingungen an zahlungsfähige Käufer **sofort** und **preiswerth zu verkaufen. Carl Lüttig.**

Wegen Todesfalles ist ein in Kemberg (Kreis Wittenberg) gelegenes

Hausgrundstück

mit Stallgebäude,

etwa 1½ Morgen großem Garten und ½ Morgen Acker und Wiesen nebst darauf stehender Ernte sofort zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich besonders als Ruhesitz für ältere Leute.

Nähere Auskunft ertheilt Lehrer **Fehse** in Torgau.

Welcher edeldenkende Herr oder Dame hilft einem j. feinen geb. Herrn mit 50—100 Mk. auf mehrere Wochen? Erbitte Off. unter „Adelig" postlagernd Halle a. S.

Hypotheken-Kapitalien

sind **auszuleihen durch**
Friedrich Albrecht,
Bankkommission,
Halle a. S. — Kaulenberg 1.

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% b. Taxe.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Leipz. Str. 33.

Leipzig, Reichsstraße 41,

beste Geschäftslage, ein **Laden,** getheilt oder im Ganzen, per **sofort zu vermiethen; 1 Niederlage** im Souterrain. Näh. bat. 3. Etage. (ad

Hochherrschaftliche Wohnung

7 heizbare Zimmer u. reichl. Zubehör bis 1. Oktober zu vermiethen

Blumenthalstraße 20.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Neue belle Wohnräume sowie **Laden — sofort** beziehbar — **zu vermiethen Halle, Merseburger Straße 150.**

Näheres beim Hausmann Herrn **Rosenstock** daselbst.

Bekanntmachung.

Zum 1. Juli cr. wird für die hiesige Kranken-Anstalt eine ledige, im mittleren Alter stehende **Wärterin** verlangt.

Meldungen werden in der Inspektion der hiesigen Kranken- und Armen-Anstalt bis zum **20. d. M.** entgegen genommen, wo auch alles Nähere zu erfragen ist.

Wittenberg, den 8. Juni 1897.

Der Magistrat.

Verein für Handlungs-Commis von 1858.

(Kaufmännischer Verein.)

Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.

Kostenfreie Stellenvermittelung: **4840** Stellen in 1896 besetzt; Pensionskasse mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung; Kranken- und Begräbniß-Kasse, e. H., mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich. (ad

Ueber 53,000 Vereinsangehörige.

Feuer-Versicherung.

Nom. General- oder **bess. Haupt-Agentur** mit sof. Bestanddüberweisung, Bez. Halle a. S. etc., von rent. Fachmann für **dauernd Gesucht.**

Off. unter **B. 99** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Zum **sofortigen** Antritt ein

Milchkutscher

gesucht.

Hallesche Molkerei.

Suche per 1. Juli für mein **Cigarren-Special-Geschäft** gegen **monatl. Vergütung** einen

Lehrling.

Offerten unter **B. d. 6400** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Heirath.

Junger, solider Kaufmann, 30 Jahre alt, von ruhigem, gemüthvollem Charakter und in fester, angenehmer, dauernder Stellung, wünscht zwecks späterer Verheirathung die Bekanntschaft einer hübschen, jungen, häuslich erzogenen Dame mit Vermögen zu machen. Damen, welche gleich mir den Wunsch haben, ihr Glück in einer friedlichen, auf gegenseitige Liebe gegründeten Häuslichkeit zu suchen, werden gebeten, ernstgemeinte Offerten, aber nur solche, unter A. A. 25 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., niederlegen zu wollen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Vermittler bleiben unberücksichtigt.

Damen bess. Stände f. z. Niederkunft u. strengst. Discret. liebevolle Aufn. bei einer bess. ausgeb. Hebamme bei voller Sicherheit; keine Meld. zur Heimathsbeh. **Berlin,** Friedrichst. 16. (ad

Sämmtliche Sorten

Wasch- und Toiletteseifen

nur aus den besten Fabriken. Specialität: **Ankerseife, Zerbster Kernwachsseife, Döbelner Terpentinschmierseife** empfiehlt

Carl Saatz, Rannische Str. Nr. 6.

Lessive Phoenix,

vorzügliches Waschpulver, Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. 25 Pfg.

Salmiak-Terpentin-Schmierseife, Pfd. 25 Pfg., bei 10 Pfd. 20 Pfg. empf.

Carl Saatz, Seifenhandlung, Rannische Str. 6.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von

Hectographen

billigst bei **M. Waltgott.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970610049/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 20 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 4 Pfg., für Halle 3 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Unterricht.

Sprach-Lehr-Institut.
Methode Berlitz. Englisch, Französisch. Nationale Lehrkräfte. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Prospekte gratis und franco. Sternstraße 8, parterre. **R. M. Schurig.**

Gewissenhafte Nachhilfe
ertheilt erfahrener Philologe. Offerten unter **A. k. 6290** bef. **Rudolf Mosse**, Halle. b

Lehrer in Buchführung
gesucht. Off. unter **E. 0742** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer ertheilt
Klavierunterricht? Off. mit Preis unter **X. x. 1071** a. d. Exp. d. Z

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Tüchtigen Vertreter
sucht eine alte solide Hamburger Cigarren-Fabrik geg. angemessene Vergüt. für Restaur. 2c. Off. unt. „Erfolg" an **H. Eisler**, Hamburg.

Aelt. Schlossergeselle
sofort ges. **Parfür. 5.** Schultze.

Bauschlosser-Gesuch.
Ein älterer Bauschlosser, der selbstständig arbeiten kann, wird gesucht von **F. Lindenhahn**, Köntgstr. 8.

Gesucht
tüchtige Maschinenschlosser **Glauchaer Straße 78.**

Einen Maschinenschlosser,
welcher an akkurate Arbeit gewöhnt ist, findet in meiner Thurmuhrbau-Werkstatt Beschäftigung. **Hermann Kicht**, Neue Promenade 14.

Tüchtiger Metalldreher
auf Armaturen sofort für dauernd bei hohem Lohn gesucht. **Herrlich & Patzelt**, Zeitz. a

Metallgießer.
Tüchtiger flinker Former für Metallguß (Maschinenguß) findet sofort gute Stellung. Metall- und Phosphorbronze-Gießerei **C. A. Memmler**, Ratingen bei Düsseldorf a. Rhein.

Schmiedegesellen
und einen Lehrling sucht sogleich **Fr. Fliege**, Schmiedemeister in Tageweiden bei Weißenfels.

Tischlergesellen
finden dauernde Beschäftigung auf gute Möbel u. Bau **Fr. Walther**, Querfurt.

Sattlergesellen
sucht sofort als zweiten **Krahnefeld** in Roitzsch, Station der B.-A.-Bahn.

Junge Tischlergesellen
sucht **Ant. Kirchner**, Pfälzerst. 4, I.

Tücht. Lehmkernmacher,
aber nur solcher, sind dauernde Beschäftigung. **M. Seydewitz & Co.**, Eisengießerei, Halle a. S., Delitzscher Straße.

Malergehilfen,
auch einige Anstreicher sucht für dauernde Arbeit **H. Hebst**, Maler, Ellenburg.

Wagenlackirer,
saub. Arbeiter, sucht **H. Müller**, Magdeburg, Hohe-Fortestr. 49.

Barbiergehilfe
sucht sofort Stellung. Näh. bei **Alb. Hammerschmidt** in Mansfeld (Stadt).

Tücht. Korbmacher
auf geschl. Arbeit, sucht sofort. Dauernde Arbeit. Näheres durch **Ed. Voigt**, Korbgesch., Mokla a/H.

Zuverlässiger Windmüller
wird sofort gesucht auf Mühle Stumsdorf. **Fr. Kopf.**

Selbständ. Bäckergesellen,
tücht. im Fach, der die Bäckerei allein führen kann, sucht sogleich Wilhelm Baars in Strasberg (Harz).

Junger Schneidergeselle
auf dauernde Arbeit sofort gesucht. **C. Gunia**, Kloster Memleben.

Hausmann,
der die Bedienung eines Centralfeuerung mit zu übernehmen hat, zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **J. 1685** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Als Ringofenfeuermann
wird zuverlässiger, wenn auch alt. Mann gesucht vom Ziegeleimeister **Hense** in Passendorf.

Wärter,
Wärterin, Kochlehrling mit und ohne Lehrgeld, Buffetfrl., Monat 30 Mk., Hausmädchen, das verstehen plätten kann, Küchenmädchen nach Berlin, 80 Thlr., für hier 60 Thlr., viele Köchin, Mädchen zum 1. Juli gesucht, hess. Kindermädchen bei ein Kind durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Kutscher gesucht
per sofort oder bald, nicht zu groß, im Dienerfach erfahren und unverheirathet, bei gutem Lohn. Off. unter **Z. z. 6395** an **Rudolf Mosse**, Halle a. S. b

Großknechte,
3 Kleiknechte u. Mägde erhalten kostenfreie Stellen durch Frau **Henze**, Schülershof 15.

Ein ordentl. Knecht
vom Lande sofort gesucht **Kleine Märkerstraße 3.**

Led. Knecht
für sogleich oder 1. Juli gesucht **W. Knäusel** in Hornburg bei Oberwöblingen (See).

Hausbursche,
jüngerer, für sofort gesucht. **Fritz Cordes**, Gr. Steinstraße 53.

Kräft. Hausbursche
ges. Zu erfr. **Kuhgasse 3**, I r.

Laufbursche
sucht **Herm. Byer**, Königstr. 15.

Als Lehrling
findet junger Mensch sofort Aufnahme. **Grüner Baum**, Francke-straße. Jung.

Barbierlehrling
s. sof. **Franz Jabi**, Berga a. Kyffh.

Weibliche.

Modes.
Ich suche 1. Juli oder später bei freier Station eine gewandte Putzmacherin, die flott garniren kann. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche erbeten. **Wilh. Jürgens**, Cöthen, A.

Rock- u. Taillenarbeiterin
gesucht **Schalberg 1**, I. l.

Geübte Binderin
findet Stellung. **M. Richter**, Rannische Straße 19.

Arbeiterinnen,
kräftig, tüchtig, sucht **A. Krantz Nachfolger.**

Ein Lehrmädchen
sucht per sofort **Albin Henze**, Schmeerstraße 24.

Rittergut Mößlitz,
Station Stumsdorf, sucht zu sofort eine in der Küche und Landwirthschaft erfahrene Wirthschafterin mit guten Zeugnissen.

Eine Mamsell
und ein Stubenmädchen im Alter von 17—20 Jahren auf ein Gut bei Eisleben zum 1. Juli gesucht. Haus-, Küchen- und Stallmädchen bei hohem Lohn sofort nach Eisleben, Mühlhäuser, Leipzig und am Rhein gesucht, solche lediger Knechte, Ochsenjungen durch Frau **Laube**, Eisleben, Lutherstr. 12.

Mamsell-Gesuch.
Eine im Kochen und Federviehzucht erfahrene, jüngere, kräftige Mamsell 1. Juli gesucht. Milch geht nach der Molkerei. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche unter **E. b. 6251** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gesucht
wird eine nicht zu junge Mamsell für eine Landwirthschaft, welche in der Küche, sowie Behandlung der Wäsche gründlich erfahren ist. Offerten unter **B. 25** an die Expedition der **Cöthenschen Zeitung** in Cöthen i. A. erbeten. b

Land- u. Stadt-
wirthschafterinnen, Köchinnen und Stubenmädchen, Kinderfrauen find. sehr gute St. d. Frau **Brieger**, Kl. Brauhausstr. 11.

Sauberes Mädchen,
welches im Kochen u. allen häusl. Arbeiten erfahren ist, findet bei hohem Lohn Stelle **Halberstädter Straße 6**, 1 Tr. links.

Ein junges Mädchen,
welches schneidern gelernt, im Geschäft thätig sein muß, per 1. August nach auswärts gesucht. Näheres **Louisenstr. 7.**

Ein Mädchen
mit guten Zeugnissen wird für eine Herrschaft ohne Kinder, in einer Villa Westends bei Charlottenburg wohnend, für Anfang Juli gesucht. **Martha-Haus.**

Für Naumburg a. S.
gesucht zum 1. Juli ein nicht mehr ganz unerfahrenes Kindermädchen. Meldungen und Zeugnisse einzusschicken an Frau Bauinspektor **Schaefer** daselbst, Georgenberg 7.

Ordentliches Mädchen
vom Lande sof. gesucht **Spiegelstraße 9**, I r.

Ein fleiß. Dienstmädchen,
ordentlich und ehrlich, wird bei gutem Lohn sof. gesucht. 1. Juli ges. **Dessau**, Marktstraße 1.

Ordentl. Dienstmädchen,
in allen Hausarbeiten erfahren, bei gutem Lohn zum 15. Juni oder 1. Juli nach Thüringen gesucht. Näh. **Riemeyerstraße 23, p. r.**

Dienstmädchen
sofort gesucht **Gr. Brauhausstraße 29**, Restaurant

Suche
per 1. August ein bescheidenes, jg. Mädchen, das kochen kann, zur Stütze der Hausfrau. Frau **Clara Aßmann**, Louisenstr. 7, I.

Suche sofort
und 1./7. 2 Mädchen für Küche u. Haus, w. koch. k., 6 Mädchen für alle Arb., 2 Kindermädchen, welche schon in bess. Häusern ged. Frau **Henze**, Schülershof 15.

Ein ordentl. Mädchen
1. Juli ges. **Leipziger Straße 48.**

Mädchen und Hausb.
14—16 J. ges. **Märkerstr. 16**, I.

Ordentl. Mädchen
vom Lande 15./6. od. 1./7. gesucht. **Leipziger Straße 12**, Eingang Sandberg, Virtualiengeschäft.

Ein kräftiges Mädchen,
von außerh., nicht unt. 18 Jahren, für Küche und Haus wird zum 1. Juli ges. **Steinweg 25**, I r.

Dienstmädchen,
junges, zuverlässiges, 1. Juli ges. **Gr. Ulrichstr. 20**, II, Seitengeb.

Ordl. Mädchen
sucht zum 1. Juli Frau Kaufmann **Germer**, Charlottenstr. 2.

Eine Amme
wird sofort verlangt, feine Stelle. Zu melden bei **Fr. Ewers**, Große Wallstraße 20.

Saub. Schulmädchen
für Mittw. u. Sonntag Nachmittag gesucht **Robert Franzstr. 2**, II.

Als Aufwartung
15 jähr. Mädchen für früh ges. **Mittelstraße 18**, I.

Saubere Aufwartung
für Vorm. ges. Sternstr. 8, III. l.

Reinl. Aufwartung
früh 6—10 Uhr gesucht. **Parkstraße 23**, 3 Tr. l.

Aufwartung
für ganzen Tag ges. **Töpferplan 2.**

Mädchen
zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht. **Merseburger Chausee 7.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann
m. guter Handschrift u. m. sämmtl. Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, recht bald Stellung. Off. **Landwehrstraße 16** erbeten.

Ein kautionsfähiger,
erfahrener, in den mittleren u. besseren Kreisen Halles und der Provinz Sachsen bekannter Mann, mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut, sucht Stellung für Comptoir und kleine Reisen, oder auch als Provisions-Reisender neben kl. Anfangsgehalt. Gefl. Off. bitte u. V. v. 1069 in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Schreiber,
Stenograph, über 6 Jahre in einer Anwaltskanzlei thätig, sucht anderweite Stellung, am liebsten in kaufm. Bureau oder dgl. Offerten mit Angabe des Näheren unter **Uu. 1068** an die Exp. d. Z. erb.

Strebsamer Mann,
32 Jahre alt, verh., im Rechnen und Schreiben bewandert, bisher selbstständig gewesen, sucht bis 1. Juli Stellung in Comptoir oder Lager, am liebsten Getreidegeschäft oder Fabrik. Kaution kann gestellt werden. Off. unter **G. 0744** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junger Landwirth,
36 Jahre alt, in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren, sucht Stellung auf einem kleinen Gute als alleiniger Vertreter. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Kaution auf Verlangen in beliebiger Höhe. Gefl. Offerten unter **J. 0746** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schuhmachermeister,
erfahrener, solider Mann, 40 J. alt, sucht baldigst Stellung als Werkführer oder Stütze eines Meisters oder als erster Arbeiter in einer Werkstatt oder Fabrik. Gefällige Off. unter **D. 0741** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Maschinenwärter,
mit besten Zeugnissen über langjährige Thätigkeit, der auch mit elektrischen Lichte gut vertraut ist, sucht zu sofort ähnliche Stellung. Gefl. Offerten erbeten an **Gustav Kynast**, Cöthen (Anhalt), Bernburgerstr. 16.

Junger Mann
mit einjährigem Zeugniß sucht eine Stelle als Lehrling in einem Bank- oder Engros-Geschäft. Off. bitte **Wuchererstraße 17, I, r.**

Junger gew. Schreiber
sucht Stellung. Off. unter **M. o. 6506** an **Rud. Mosse**, Halle. b

Weibliche.

Tüchtige gew. Verkäuferin
der Mode-, Manufaktur- u. Weißwarenbranche sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, Stellung in Halle. Gefl. Off. unter **W. 1674** an die Exped. dieser Zeitung.

Junge tüchtige Wittwe
sucht Stellung zur Führung eines größeren Haushaltes. Gefl. Off. u. **W. 0735** an die Exp. d. Ztg.

Aeltere Köchin
mit guten Empf. sucht frei Stellung. **M. Heyer**, Fleischerstraße 2, I.

Junges geb. Mädchen,
das in der feinen Küche und in allem Häuslichen erfahren, sucht per 1. Juli Stelle als Stütze od. Mamsell auf einem Rittergut. Familienanschluß erwünscht. Off. erbeten unter **M. 100** postlag. **Sangerhausen.**

Stützen
mit sehr guten Zeugnissen, besonders für Kinder, und einige brauchbare Mädchen suchen Stell. durch Frau **Brieger**, Kl. Brauhausstraße 11.

Jung. anst. Mädchen
vom Lande, in allen häuslichen und Handarbeiten erfahren (war drei Jahre in einer Stelle) sucht anderweitig Stellung in Halle in besseren Hause. Gef. Offert. unt. **54 S.** postl. **Aschersleben** erb.

18- u. 20jähr. Mädchen
mit Z. Zeugn. suchen Stelle durch **Fischmann**, Gr. Ulrichstr. 53, I.

Stelle suchen
tücht. Mädchen für Küche u. Haus, feines Stubenmädchen mit 2 jähr. Zeugniß d. **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Stütze der Hausfrau
und ein anst. Stubenmädchen sucht sof. St. d. Fr. **Abt**, Herrenstr. 26.

Ein Schulmädchen
sucht Aufwartung oder ein Kind zu fahren Georgstr. 9, 3 Tr. l.

Junges Mädchen
sucht Aufwartung für ganzen Tag **Kleine Ulrichstr. 24**, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Schöner Eckladen
mit Einricht., für jedes Geschäft passend, mit oder ohne daranstoßender Wohnung sof. od. später zu verm. Näheres **Sachs**, Gr. Ulrichstraße 57.

Laden verm. Kl. Ulrichstr. 35.

Laden
mit Wohnung, in guter Geschäftslage, zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen. Off. unter **A. r. 6357** an **R. Mosse**, Halle.

Laden
mit oder ohne Wohnung zum 1./7. billig zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 11**, part.

Bäckerei
in guter Lage, Wohnung, 46 bis 52 Thlr., einzelne Stube **Jakobstraße 44**, II, 1. Juli zu verm.

Werkstatt
für Holzarbeiter oder als Lagerraum sofort oder später zu vermiethen **Merseburger Str. 15.**

Wohnungen.

Händelstraße 38
schönes Hochpart., best. aus 3 St., 2 K., K., Speisek. nebst reichlichem Zubehör, ist Todesfalls wegen per 1. Okt. 1897 zu vermiethen. Preis 480 Mark.

Jägerplatz 2
1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör (Garten), Preis 720 M., zum 1. Oktober oder früher. Besichtigung 3—5 Uhr.

Eine Wohnung,
1. Etage, 4 große Zimmer u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen **Geiststraße 53.**

Forsterstraße 10
frdl. Wohnungen von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Speisekam. sofort oder 1. Juli 1897 zu bez.

Schwetschkestraße,
Wohnung, 4 Stuben, Küche u. Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Preis 460 Mk. Näh. **Mauerstr. 3, I.** b

Versetzungshalber
eine Wohnung zu vermiethen, 1. Juli od. später bezieht. Preis 420 Mk. **Merseburger Str. 8.** b

Fürstenthalstraße 10, I
1. Etage, eine Wohnung, 4 Stub., eine Kammer, eine Küche sofort oder später zu vermiethen. a

Mariensstraße 10
per sofort oder 1. Juli herrschaftliche 3. Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör für 550 Mark zu vermiethen. Näheres parterre.

Gr. Ulrichstr. 30,
2. Etage: 6 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, 540 Mk., zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen Näheres im Drogenladen.

Albrechtstraße 42
1. Etage mit Badeeinrichtung sof. oder später zu vermiethen durch **F. Carow**, Wilhelmstraße 4. b

Schillerstr. 23,
2 St., K., K. u. Zub. 285 u. 240 Mark zu vermiethen. •

Freundliche Wohnung
1. Juli zu vermiethen. **Erbe**, Dorotheenstr. 13.

Alter Markt 18
2. Etage, 4 Stuben 2c. per 1. Juli zu vermiethen.

Leipziger Straße 4, I.
Wohnung, zu Geschäftszwecken geeignet, zu vermiethen.

Mansfelderstraße 10.
Wohnung 2 St., K. u. K. nebst Zubehör, 2. Etage, ist 1. Okt. für 90 Thlr. zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, Gartenbenutzung **Viktoriaplatz 1, I.** links.

Magdeburger Str. 31
ist die renovirte herrsch. Wohnung 1. Etage, bestehend aus 7 Zim., 2 Kammern, Küche u. Nebengelaß, für 1100 Mark per Okt. zu verm. Näh. zu erfragen Nr. 32, part.

Meckelstraße 21
½ 1. Etage, 2 St., Küche mit Speisekammer u. s. f. 3. Juli zu vermiethen. Preis 330 Mk. Näheres daselbst im Laden.

Am Königsplatz
herrschaftliche 1. Et. zu vermiethen. Näh. **Königstraße 86**, II.

Taubenstraße 2,
1. Etage, 5 Zimmer, 2 K., Küche u. Zubehör, vom 1. Oktober ab für 540 Mark zu vermiethen.

Martinstraße 2
3 St., 2 K., K., Speisek. und Zub., z. Abverm. pass., z. 1./10. z. verm.

Wohnung
für 55 Thaler 1. Juli zu beziehen **Kleiner Sandberg 19.**

40 Thlr.-Wohnung
per 1. Juli zu verm. **A. Hugo**, Grasewegs 18.

Friedrichstr. 4, Frisenrgesch.
Stube an einzelne Person.

Burgstraße 57,
in Giebichenstein, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c. p. 1. Okt. cr. für 260 Mk. zu vermiethen. Näh. Wettinerstraße 7, 1 Tr.

Siersleben.
Freundliche Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen **Chaussee Str. 110.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Fein möbl. Zimmer,
direkt am Markt, sofort zu verm. Zu erfragen **Schmeerstr. 17.**

Königstraße 25, III.
gut möbl. Zimmer für 2 Herrn zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer
ist sofort zu verm. **Töpferplan 2.**

Mariensstraße 23, I.
frdl. möbl. Zimmer zu verm b

Charlottenstraße 2, II
fein möblirtes Zimmer.

Leipziger Straße 29, I.
Gutes möbl. Zimmer sof. zu bez.

Gr. Wallstraße 46, I.
möbl. Z. an anst. Herrn od. Dame z. v.

Sophienstraße 25, II
möbl. Zimmer f. Herrn od. Dame.

2 gut mbl. Z. Leipz. Str. 64, III.

Fr. m. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Thalamtstr. 3, fr. mbl. Zimmer.

Thorstraße 28, H. I.
findet jung. Mädchen Schlafstelle.

4. Vereinsstraße 1
Schlafst. für anständ. Mädchen.

Schlafst. 1,50 Gottesackerst. 11.

2 Schlafst. Hochstr. 6, III. a. Steinw.

Frdl. Schlafst. Steinweg 54, II.

2 Schlafst. Mittelwache 13, II. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Eine Wohnung
zum 1. Oktober in Nähe der Neumheuser zum Preise bis zu 500 Mk. gesucht. Offerten unter **E. G. 54711** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Zum 1. Oktober
wird eine Wohnung im Preise von 210 bis 250 Mk. gesucht. Gefl. Offerten erbitte unter **R. 1693** an die Expedition dieser Zeitung.

Wohnung
Nähe Sophienstraße gesucht, bis zu 50 Thlr. Off. unt. **B. 0739** an die Expedition dieser Zeitung.

Anständige Leute
mit 2 Kindern suchen Wohnung im Preise von 150—180 Mk. zum 1. Juli. Off. unter **H. 0745.** an die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Wohnungen.

Freundl. möbl. Stube
und Kammer mit vollständiger Pension von einem gebildeten, älteren, alleinstehenden Herrn gesucht. Offerten mit Angabe des Pensionspreises unter **N. 1689** an die Expedition dieser Zeitung.

Möblirtes Zimmer
per sofort oder 1. Juli zu miethen gesucht. Offert. mit Preisangabe u. **P. 1691** an die Exp. d. Ztg.

Junger Kaufmann
sucht möbl. Zimmer, Marktnähe, ev. mit Pension. Offerten unter **A. 0738** an die Exped. d. Ztg.

Möblirte Stube
mit Kabinet, Nähe Leipz. Thurm, sucht gebild. Herr per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter **Z. z. 1072** an die Exp. d. Ztg.

Miethgesuch.
Für jungen Kaufmann per sofort möblirtes Zimmer event m. Cab. gesucht. Off. mit Preisangabe u. **G. 1683** an die Exped. d. Ztg.

Fräulein
in diskret. Verhältnissen sucht auf 3 Monate einfach, möbl. Zimmer, eventl. mit Pension in einem Vororte von Halle. Offerten mit Preisangabe unter **975 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

Gesucht
wird eine erste Hypothek 45 bis 50,000 Mk. sofort oder 1. Juli auf ein in Halle a. S., bester Gegend gelegenes, neu gebaut. Grundstück. Off. u. **N. D. 2425** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle. a

12—16,000 Mark,
2 stellige gute Hypothek, wird auf ein Hausgrundstück, welches in guter Lage Halle a. S. liegt, per 1. Juli zu leihen ges. Offerten sub **N. T. 64** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S. b

8000 oder 13,000 Mark
zur 2. Hypothek auf hiesiges, fast neues Grundstück 1. Juli gesucht. Off. bitte unt. **W. w. 1670** in die Exped. d. Ztg. niederzulegen.

3 Suche 6000 Mark
auf zweite Hypothek hinter 12,000 Mark auf Grundstück in Halle zum 15. Juni oder 1. Juli. Off. unter **K. 1686** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

600 Mark
von einem hiesigen Hausbesitzer und pünktlichen Zinszahler auf ein Jahr gesucht. Offerten unter **S. 1694** an die Exp. d. Ztg.

Grundstücke.

Ein Rittergut,
1500 Morg. an Chaussee u. Bahnhof, Rübenboden, gutes Wiesenverhältniß, Grundsteuer-Reinertrag 6000 Mk., vorzügliche Gebäude zu verk. Preis 360,000 Mk. Reß. bleiben Abr. unt. **9731.** an die Exp. d. Ztg. einzusenden.

Ein Gut
von circa 250 Mrg. bester Felder u. Wiesen ist wegen Verheirathung zu verkaufen. Dasselbe liegt in schönster und fruchtbarster Gegend des Königreichs Sachsen an Stadt, Bahn und Chaussee, hat große, massive Gebäude, hübsche Wohneinnahmen und nachweislich hohe Reinerträge. Tausch auf Haus oder industr. Unternehmen nicht ausgeschlossen. Off. u. **939 W.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gut.
in Delitzscher Gegend gelegen, 80 Morgen Acker, vollst. Inventar, wegen Todesfall des Besitzer sof. zu verkaufen. Preis 13,000 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung. Off. unter **O. 1690** in der Exped dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Gut
mit ca. 37 Acker gut anstehender Ernte sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft durch **Ferdinand Roesch**, Taucha bei Leipzig.

Guts-Verkauf.
Ein kleines Gut, 20 Minuten von Torgau a. E., mit gutem Boden, circa 24 Morgen und neuen Gebäuden, soll verhältnisse halber sofort verkauft werden. Auskunft durch **Siegmund**, Torgau a. E. Markt 4/5. *

Geschäfts-Verkauf.
Ein gutgehendes Colonialwaren-Geschäft mit großem Bier- und Branntwein-Umsatz, für ältere Leute passend, zu verkaufen. Miethe mit schöner großer Wohnung billig. Offerten unter **S. 0683** an die Expedition dieser Zeitung erbeten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970610049/fragment/page=0002

Ein Weinberggrundstück, bestehend aus herrsch. Wohnhaus nebst Stallungen 2c., in schöner Lage Thüringens, dicht an der Bahn, sehr geeignet für Pensionäre als auch für Geschäftszwecke, ist sofort oder später zu verkaufen. Gefl. Off. erb. an die Exped. d. Zeitung unter **966 A.**

Verkauf.
Ein Fabrikanwesen, ca. 1200 qm Fläche, mit Dampfanlage, Maschine effectiv 35 HP, mit Dynamo-Maschine, Lichtanlage, Transmission und Dampfheizung, passend für mechanische Drahtweberei und gelegen in einer verkehrreichen mit sehr günstigen Bahnverbindungen versehenen Stadt Thüringens. Größe Nachfr. sub **977 M.** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Fleischerei.
Kleine nachweislich gutgehende Fleischerei in guter Geschäftslage sofort oder 1. Oct. zu übernehmen. Offerten unter **M. 1688** in der Exped. dieser Zeitung niederzul.

Geschäfts-Verkauf.
Gutgehend. Korbgeschäft umständehalber sofort zu verkaufen. Off. unter **S. c. 56544** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S. b

Material-
und Kurzwaaren-Geschäft. Alters- und Krankheitshalber beabsichtige ich, mein in großem Oekonomieorte belegenes neu und massiv erbautes Hausgrundstück mit 8 St. und großem Verkaufsladen, worin ein flottes, altrenommirtes Material- und Kurzwaaren-Geschäft betrieben wird, schönem Garten mit Zwergobst und Beeren-Anlagen aller Art, Gemüse- und gr. Obstgärten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere kostenfreie Auskunft ertheilt **Aug. Gebhardt,** Querfurt. *

Wegeleben.
Ein Grundstück, fest im Bau, mit Thorfahrt, in welchem längere Jahre ein Material-Geschäft betrieben, welches sich der größeren Räumlichk. wegen auch zu kleinem Fabrikbetriebe eignet, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Offert. an Frau **C. Teute,** Wegeleben.

Haus-Verkauf.
Mein kleines Haus mit Garten, am Königl. Seeland Elmen gel., sehr gut verzinslich, schuldenfrei, will ich Verhältnisse halber mit der Hälfte Anzahlung verkaufen. Auch würde gegen hallesches Haus tauschen und noch zuzahlen. Reflekt. bitte Adresse unt. **A. B. 400** postlagernd Groß-Salze bei Schönebeck zu senden.

Verkaufs-Anzeige.
Umzugshalber beabsichtige ich mein zweckmäßiges Wohnhaus mit geräumiger Stallung und Scheune, in großem Ort, mit 23 pfl. Mrg. gutem Feld, mit sämmtl. Früchten (passend für Gärtner), bei geringer Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. **A. Jung** in Schwerstedt bei Weimar. Abwesend erth. K. Rosenhan I Auskunft.

Schönes Wohnhaus
mit Laden in Greußen, in dem seit Jahren ein Handschuh-, Bandagen-, Galanteriewaaren- und Corsetgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, sich aber auch wegen seiner günstigen Lage (Bahnhofstraße) zu jedem andern Geschäft eignet, für 9000 Mark unter günstigen Beding. zu verkaufen. Off. unter **L. B. 10** an die „Schwarzburger Ztg.", Greußen i/Th. erb.

In
einer an der Thüringer Hauptbahn gelegenen Kreisstadt von 25,000 Einwohnern ist ein unmittelbar am Bahnhof gelegenes Grundstück von ca. 3000 qm Größe mit herrschaftlich eingerichtetem 3-stöckigen Wohnhaus, großem Hof, Stallungen, Niederlagsräumen und Garten, zu Parzellirungs-, Restaurations- und Fabrikzwecken vorzüglich geeignet, preiswerth zu verkaufen. Selbstreflektanten belieben sich an **Rudolf Mosse,** Halle a. S., unter **P. r. 56294** zu wenden. b

Meinen Landgasthof,
in bestem Neuommee stehend, mit ff. Bierzalon (wiener Styl) Kegelbahn, großen Obst-, Gemüse- und Wirthschaftsgarten in größerem Orte (Bahnstation), nächster Nähe Erfurts, will ich andauernd schwerer Krankheit halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter **K. S. 72** hauptpostl. **Erfurt.**

Gast- und Logirhaus
mit Tanzsaal in Alt-Leipzig ist wegen anhaltender Krankheit der Frau sofort oder per 1. Juli bei 20—25,000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen. Agenten streng verbeten. Nur Selbstreff. wollen Offerten unter **C. 586** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, niederlegen. *

Guter Landgasthof,
Preis 32,000 Mk., Umsatz 200 hl Bier, vieles Andere, neue Gebäude, großer Garten, 10 Morgen gutes Feld incl. lebend. u. todtem Inventar sofort verkäuflich. Alles Nähere unter **F. 100.** postlag. **Halle a. S.**

Geschäftskauf.
Junger Mann von 28 Jahren, mit einigen Tausend Mark Vermögen, sucht irgend welches gut gehende Geschäft zu kaufen, würde auch eventuell in ein Geschäft einheirathen. Offerten unter **A. k. 6408** an **Rud. Mosse,** Halle a. S. b

Restaurant
oder Gasthof, besseres Geschäft mit reger Frequenz sofort od. zum 1. Oktober zu kaufen oder pachten gesucht. Frau gelernte Hotelköchin. Selbstreflectanten werden gebeten ausführliche Off. u. **R. L. 1061** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Erfurt, baldigst abzugeben. *

Gangbares Restaurant
sofort zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter **C. 0740** an die Expedition dieser Zeitung.

Landgasthof
oder Restaurant, nachweislich gut gehend, wird von zahlungsfähigem Wirth per 1. Juli oder später zu pachten gesucht. Offerten unter **A. k. 6954** an **Rud. Mosse,** Halle a. S.

Mittl. Hausgrundstück,
passend für Schlosserei, zu kaufen gesucht. Angebote unt. **Q. 1692** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

2 pferd. Deutzer Gasmotor
sof. verkäuflich. Off. u. **C. p. 6389** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Harmonium,
10 Register, amerik. System, für Mark 250. **Albert Hoffmann,** Piano-Magazin, Halle, am Riebeckpl.

Cello
zu verkaufen. 50 Mark. Zu erfr. Giebichenstein, Seydlitzstraße 21.

Ladentisch,
so gut wie neu, und groß, feiner Wandschrank billig zu verk. **Gebr. Kopf,** Rannische Str. 3.

Verkauf
wegen Wegzug: ein Kaffeebrenner (Kugel), 2 Kaffeesiebe, 2 Sandfässer zu Essig, 1 Petrol.-Apparat, Trichter, Kanne, Pumpe, 1 Schrotleiter, div. Standbüchsen, Teller, Glocken, Schaufeln, Oelkasten mit Gemälde, eine Firma 2c. **Zwingerstraße 15, part. r.**

Mah.-Kleidersekretär,
2stürig, gut erhalten, verkauft billig Nikolaistraße 10, part.

Kleider- u. Wäsche-Sekr.
(Birke), Sopha, Kommode, Stühle mit Muschel, Spiegelschrank wegen Wegzug billig zu verkaufen **Neue Promenade 10,** I.

Paneel-Sopha,
echte Kameeltaschen, noch neu, wegen Wegzug billig zu verkaufen Neue Promenade 10, 1 Tr.

Große Partie Spiegel
und ff. Bilder sehr billig zu verkaufen **Steinweg 54,** II.

Schmalzkuchenbude
mit allem Zubehör billig zu verkaufen. Adressen u. **W. w. 1070** an die Expedition dieser Zeitung.

Franz. u. russ. Billard
zu verk. **E. Zabel,** Martinstr. 5.

Reißbrett, 86×120 cm,
zu verkaufen Alte Promenade 35.

Hall-Schreibmaschine
billigst zu verk. **Marienstr. 28,** II. l.

Saubere Cigarren-Kisten,
200 Stck. verk. **Zwingerstr. 15, p. r.**

Neue Zinkbadewanne
mit Ofen wegzugshalber billigst zu verkaufen **Marienstr. 28,** II. l.

Bettstelle mit Matratze
sofort zu verkaufen **Lindenstraße 74,** part.

74 Loose
der Königlich Preußischen Lotterie zu vergeben. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Singer-Nähmaschine,
fast neu, billig zu verkaufen **Rannische Straße 22,** I.

Nähmasch. ok. Gr. Märkerstr. 16, II

Großer Mädchenkoffer
zu verkaufen Königstr. 24, 2 Tr.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, für 16 Mark sof. zu verkaufen **Steinweg 6,** II.

Getragene Herrenkleider
zu verkaufen **Harz 13,** part.

Einen Morgen Klee
verkauft **L. Euchler** in Zienstedt bei Salzmünde.

25 Centner Heu
verkauft **Schatz** in Neutkirchen.

Gutes Langstroh,
ca. 20 Ctr., verkauft **Otto Teichmann** in Teutschenthal.

Zwei Krankenfahrstühle,
guterh., billig zu verk **Friedrich Peilcke,** Geiststraße 25.

Kindersportwagen
billig zu verkaufen **Lessingstr. 36.**

Kutschwagen,
wenig gebraucht, leichter, halbverd., steht billig zum Verkauf **Magdeburger Straße 61.** b

Kleiner Leiterwagen,
für Pony passend, eventuell auch als Hundewagen zu verwenden, neu, steht für 105 Mark zu verk. Näheres **Magdeburger Str. 52.**

Kleiner Handwagen
zu verk. **Ed. Taube,** Bruckdorf.

Ein Arbeitspferd,
2 Dreischörbe billigst zu verkaufen **Taubenstraße 15.**

1 Paar braune Wallachen,
5- und 10jährig, gute Arbeitspferde, stehen wegen Nachzucht billig zum Verkauf. **W. Röthlich,** Rossendorf bei Wetterzeube

Junge große Kuh
mit Kalb zu verkaufen. **W. Teichmann,** Planena.

Eine Färse,
9 Monate alt, hat zu verkaufen **W. Rentsch,** Leisa b. Rothbach de bat.

30 fette Schweine
stehen zum Verkauf auf der Domäne in Artern.

Ein Paar starke Ziegenböcke,
ohne Hörner, gut eingefahren, stehen zum Verkauf. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [121

Großer Bernhardinerhund
zu verkaufen **Reilstraße 28.**

Echte weiße Spitze
2 Monate alt, hat abzugeben **Thüringer Str. 17.**

Teckelhund zu verschenken
Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 10.

16 Stück Hühner
zu verk. **Cröllwitz,** Schulstr. 2.

Kaufgesuche.

Ein Pianino
im Preise bis 200 Mark zu kaufen gesucht. Gefl. Off. unter **978 N.** an die Exped. d. Ztg.

Eiserne Wendeltreppe,
gebraucht, 2½ m hoch, zu kaufen ges. **Nietleben,** Gisleb. Str. 2.

Patentbierflaschen
zu kaufen gesucht Gartengasse 8.

Für guterh. Herrensachen,
Damenkleider, auch in Seide, Betten, Möbel zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Gebr. Kleidungsstücke
und Schuhwerk kauft und holt ab **Grehler,** Graseweg 8.

Zu kaufen gesucht
aus Privathand 1—2 preußische Pferde, 6—8 Jahre alt, geritten u. gefahren, gesund u. fehlerfrei. Offerten mit Preis unter **K. k. 6399** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Größeren Posten
Meerschweinchen zu kaufen gesucht. Hyg. Institut, **Magdeberg. St. 21.**

Vermischtes.

Heirathsgesuch!
Junger selbständ. Manufacturist einer Kreisstadt des Harzes sucht Lebensgefährtin. Häusl. erzogene Damen bis 30 Jahre alt, mit mindestens 10,000 Mk. Vaarvermögen wollen Off. sub **W. B. 597** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halberstadt senden. *

Herren
aus besseren Kreisen, mit Existenz, jeden Alters, biete ich zwecks Ehe Damenbekanntschaft mit Vermögen von 30,000 bis 3,000,000 Mk. Ausführliche Offerten nur direkt und deutlich mit Rückporto erb. Frau Domsch, Leipzig, Carlstr. 18. Discretion beiderseitig.

Reelles Heirathsgesuch.
Auf diesem Wege sucht Hotelbesitzer, 32 Jahre alt, die Bekanntschaft eines wirthschaftl. jung. Mädchens zu machen. Vermögen erwünscht. Offerten unter **972 G.** an die Expedition dieser Zeitung.

Junger Bäckermeister,
Mitte 20 er, mit flottem Geschäft sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame in gleichem Alter mit etwas Vermögen behufs Verheirathung. Offerten unter **F. L. 100** postl. Eisleben.

Fräulein mit 10,000 Mk.
möchte sich mit Gutsbes. oder Geschäftsmann verheiraten. Off. unter **„Gefallen"** hauptpostl. Halle a/S.

Pension
suchen zum 1. Juli J. 2 Oberseekundaner. Offerten mit Preisangaben unter **H. 1684** in der Exped. dieser Zeitung niederzul.

Bitte
die Herren Gutsbesitzer, die ihre Güter verkaufen wollen, welche sich zur Parzellirung eignen, ihre Offerten unter **F. 0743** an die Exped. d. Ztg. einzusenden.

Zum Ausschlagen
von Kutschwagen aller Gattungen empf. sich **F. Albrecht,** Geiststr. 53.

Sopha aufpolstern 5 Mk.,
Matratze 3 Mk., Tapezieren 35 Pfg. à Rolle Meckelstraße 7, Sout.

Bezeichnen
von Stickmustern jeder Art und Monogrammen in jeder Größe, auch gestickt. Kreuzstich-Monogramme auf Papier 9 u. 10 Pfg. **Mittelstraße 21,** I.

Schuhwichsen verdienen Sie
30—40 Mk. wenn Sie einen Cursus in Strauffedernfärberei durchmach. Gratis-Prospekte Gr. Ulrichstr. 7, p.

Mod. Knabengarderobe
fertigt an Frau **Helene Laßmann,** Parkstraße 23, 3 Tr. l.

Geübte Plätterin
M. Stolze, Streibeirstr. 12, II r.

Siegelring, gez. M. K.
gef. **Hohenzollernstr. 40,** Keller.

Hemd gefunden
im Freibad. Abzuh. bei **Haring,** Ritterstraße 11, Hof, 1 Tr.

Weißkorb gefunden
Peißnitz. **Burgstr. 49,** III.

Goldenes Armband
im Waldhaus (Haide) liegen geblieben. Abzug. **Germarstr. 3, II.**

Kinder-Armband
von Wachsperlen auf dem Spielplatz der Peißnitz verloren. Gegen Bel. abzug. **Gr. Ulrichstr. 12, II.**

Korallenkette verloren
Pulverweiden — Böllberg — Giebichenstein. **Adolfstr. 6,** III.

Schwarze Pellerine
1. Pfingstfeiertag auf dem Wege von Haideschlößchen, Waldhaus, Bischofswiese verloren. Bitte geg. g. Bel. abz. Giebichenst., Auguststr. 49

Damenschirm
verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Steinweg 18,** H. II.

Bierzipfel
verloren, gegen Belohnung abzug. **Hotel Kaiserhof,** Reilstraße.

Hund,

rehfarben, etwa 40 cm hoch, mit ungestutztem Schwanz und ungestutzten Ohren, entlaufen. Wiederbringern drei Mark Belohnung. **Lafontainestraße 18.**

Mönch-Papagei
entlaufen. Abzug. gegen Belohn. **Magdeburger Str. 53, II.** b

Hälb.
Verkehft m. endl.? Wkt. hß. D. m. Et. u. All. b.? ds. t. nt. l. mg. op. Dich? B. kkt. s. Schnl. u. Ungeduld, hst. m. s. l. all. gel. hb. m. nch. d. geba. Mö. s. g. gß. D. s. k. bld.

Für Lungenkranke
Dr. Brehmers Heilanstalt
Goerbersdorf i. Schles.

Aerztlicher Direktor **Prof. Dr. Kobert,** vormals in Dorpat.
Vorzügliche Heilerfolge bei sehr mäßigen Kosten.
Genaue Auskunft **kostenfrei** durch **Die Verwaltung.** (ad

Sommerfrische Finsterbergen,
Post- und Telegraphenst., ¾ St. von **Bad Friedrichroda** im **Thür. Walde,** herrlich geleg. Walddorf, 480 m ü. M., nahe des Reinstädter, Heuberg, Inselsberg und Georgenthal — reine Gebirgsluft — vorzügl. Quellwasser — gute Verpflegung im Hôtel u. Pensions-Gastshäusern, sowie einf., laub. und billige Wohnungen. **Badeanstalt.** Omnibus vom 15. Juni täglich 2 mal Bahnhof Friedrichroda. Auskunft ertheilt
G. Hartung, Lehrer.

Pensionshaus „Waldfrieden"
in Finsterbergen dicht am Walde in herrlichster Umgebung. Wohnungen mit und ohne Pension. **Solide Preise.** Auch im Winter geöffnet.
Frau E. Geisler.

Königliches Bad Nenndorf.
Stärkstes Schwefelbad Deutschlands, bei Hannover, Bahnstat. Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, russ.-römische Bäder, Schwefel- u. Soolinhalation. **Vorzüglich eingerichtetes Schlammbadehaus.** Gegen Gicht u. Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden, Erkrankungen der Athmungsorgane etc. **Die Bäderpreise sind herabgesetzt.** Saison 1. Mai bis 1. October. Prospecte gratis und franco durch die Badeverwaltung. **Kgl. Brunnen-Direction.** (ad

Ueppiger Kopf-Haar- und Bartwuchs

wird sicher erzielt und **Kopfschuppen,** sowie **Haarausfall** schnellstens beseitigt d. Anwendg. d. i. mehrer. Ländern patent. gesetzl. geschützt.
Deutschmann's Haarwuchspomade.
Zu haben in allen besseren Drogen- u. Friseurläden. Jede Verkaufsstelle d. Plakate kenntl.

A. G. Deutschmann, Lübeck.
Zu haben in Halle a. S. bei: Frisour **Grossklauss,** Gr. Steinstr. 18, **Niedermann,** Poststrasse 3, **Ballin,** untere Leipziger Strasse **Kassler,** Gr. Steinstrasse.

Durch täglich eintreffende Transporte habe ich einen fortwährenden Bestand von
mehreren Hundert Pferden,
Holsteiner und **Russische Wagen-** und **Arbeitspferde, Ungarische** und **Lithauer Zucker** sowie **Ponies** und **schwere Amerikanische Arbeitspferde.**
S. Neuberg, Berlin NW., Lehrterstr. 12|13.

Kurort TEPLITZ-SCHÖNAU
in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen (23—37° R.), Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.
Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkrümmungen.
Alle Auskünfte ertheilt und Wohnungsbestellungen besorgt das städtische Bäderinspectorat in Teplitz-Schönau. (ar

Freitag den 11. Juni großes
Schlachtefest.
Eduard Wolf,
Zwingerstraße 11.

Morgen Freitag **Schlachtefest** Fr. Saalfeld's Nachf., Steinweg 18.

Freitag **Schlachtefest** bei **O. Knoche,** Leipziger Str. 59.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **F. Vetter,** Martinstraße Nr. 8.

Jeden Freitag **Schlachtefest.** **Wilh. Nagel,** Unterplan Nr. 7

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **G. Müller,** Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag **Schlachtefest** bei **Otto Stephan,** Dryanderstr. 26.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **F. Strauch,** Meckelstr.

Starke Märzschafe,
75 Stück zur Mästung verkauft **Domaine Lettin** bei Halle a/S.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 4 Hallen verwendet werden können, sind in den 4 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger und Königstraße, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Kurhôtel Waldhof
mit **Pensionat Waldheim.**
Elbingerode i. Harz.
Vorzügliche und preiswertheste Sommerfrische im Höhenklima, mitten im Hochwalde gelegen. Auskunft durch den Besitzer **E. Niewertin.** (ad

Wippra
im Harz,
empfehlenswertheste Sommerfrische. Sehr ruhiger und gesunder Aufenthalt. Schöne Tannen- und Laubwälder, herrliche Wiesenthäler. Billige und gute Verpflegung im Deutschen Haus, Schieferbaus und Rathskeller; auch Privatwohnungen. Arzt, Apotheke, Post und Telegraph im Orte. Auskunft durch den **Harzklub-Zweigverein Wippra.**

Hôtel Rathhaus.
Höhencurort
St. Andreasberg i. Harz.
Gut empfohlenes Haus I. Ranges. Vereins-Hôtel des Deutschen Offizier- und Medicinischen Vereins. Wagen an der Bahn. Equipagen im Hause. Besitzer **H. Braune.** (ad

Ebersdorf,
Eisenbahnstation Friesau-Ebersdorf. Altbewährter Luftkurort im Reußischen Oberlande, 500 m hoch, inmitten ausgedehnter, schöner Parkanlagen und Nadelholzwaldungen gelegen. Nähere Auskunft ertheilt und Wohnungen besorgt unentgeltlich der Vereinsvorstand durch **R. Reuschel.**

Kurort Grund am Harz.
W. Römer's
Hôtel Rathhaus.
Billige Preise. — Beste Bedienung.
Pension bei längerem Aufenthalt. (ad

Luftkurort Wildemann im Oberharz.
422 Meter Gebirgsklima,
Bahnstation der Strecke Goslar-Clausthal. Prospect und jegliche Auskunft zu erhalten durch
Die Kurkommission.

Ostseebad Heiligendamm.
Krieg's Hôtel. Pension 1. Ranges. Unmittelbar am Walde, nahe der See gelegen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Anerkannt vorzügliche Verpflegung, civile Pensions-Preise. Beste Referenzen.
Alb. Krieg, Besitzer.

Bad Ilmenau in Thür.
Sanitätsrat Dr. Prellers
Wasserheilanstalt
für: Nerven-, Frauen- und chronische Krankheiten. Gesamtes Naturheilverfahr. a. wissenschaftl. Grundlage. Glänz. Heilerfolge. Prosp. durch d. Direkt. Dirig. Arzt: Dr. Ralf Wichmann, Nervenarzt.
Geöffn. d. ganze Jahr.

Sommerfrische Weida.
Gesunder und billiger Sommeraufenthalt. Ausgedehnte Waldungen mit zahlreichen wohlgepflegten Wegen in unmittelbarer Nähe. **Milcheuren.** Ausk. durch **d. Fremden-Comité.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970610049/fragment/page=0003

Die **Preise** für das **Rennen** gelegentlich der **Einweihungsfeier** der **Simon'schen Rennbahn** sind sämmtlich bei der Firma **Albin & Paul Simon** zur Ansicht ausgestellt.

Gesellschaftsreisen.

Grösster Comfort. – Niedrige Preise. – Beste Führung.

Nach **Schweden, Norwegen** und **Dänemark**

19. Juni, 7., 14., 27. Juli, 15. August. Verschiedene Dauer.

Billige Sonderfahrten bis **Nordkap, 5. Juli.** bis **Stockholm, jeden Montag;**

nach **Oberitalien, Tirol, Salzkammergut, Ungarn**

in der besten Jahreszeit.

Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Billets

in jeder beliebigen Zusammenstellung und von jeder grösseren Station anfangend für In- und Ausland.

Programme und **Fahrschein-Verzeichnisse gratis** in

Carl Stangen's Reise-Bureau

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868. **Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, welche eine ähnliche Firma angenommen haben.**

Hamburg Amerika Linie.

H·A·P·A·G

Director Deutscher

Post- und **Schnelldampfer-Dienst.**

Nach **Nord-Amerika**
Newyork, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans.

Nach **Süd-Amerika**
Süd-Brasilien
Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

Hamburg-Newyork

mit Schnelldampfern, Reisedauer 8 Tage.

Fahrkarten zu Originalpreisen bei **Georg Schultze,** Halle a. S., Laurentiusstr. 3. No. 551.

Soolbad und Sanatorium

Wittekind

bei Halle a. d. S., in anmuthiger u. klimatisch bevorzugter Lage. **Sool- und Moorbäder** (Schmiedeberger Eisenmoor), **Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilverfahren,** Anwendung der bewährtesten **physikalischen Heilmethoden.** Massage, Electricität u. Diätetik. **Frühjahrskuren** im April und Mai. Saison bis Mitte October. **Neu: Fango.** Prospecte durch **die Kur-Verwaltung.**

Dirig. Arzt: Dr. Lange.

Turn-Verein „Friesen."

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Oleariusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Paradiesgarten" (Rathswerder) entgegengenommen.

Der Vorstand.

Auf dem Rossplatz

Europas größte **Raubthier-Karawane** und **Raubthier-Arena à la Barnum.**

Besitzer:
John Ehlbeck's Wittwe
aus **Hamburg.**

Täglich geöffnet von **10 Uhr Morgens** bis **10 Uhr Abends.**

4 und **8 Uhr:**

Haupt-Vorstellung und Fütterung.

Sonn- und **Feiertags** von **3 Uhr** an **stündlich Vorstellung.**

Eintrittspreise: I. Platz 1,20 Mk., II. Platz 60 Pfg., III. Platz 30 Pfg. **Militär** und **Kinder** unter 10 Jahren zahlen III. Platz 20 Pf., I. und II. Platz die Hälfte. **Schulen** und **Institute** in corpore haben bedeutende Preisermäßigung. **Die Direktion: J. Ehlbeck's Wittwe.**

Pferde zum Schlachten und zur Fütterung werden täglich zu hohen Preisen angekauft.

Rabeninsel.

Freitag grosses Extra-Concert.

Militär-Musik. — Kapelle 36 Mann.
Diese Concerte finden **jeden Dienstag** und **Freitag** statt.
Hochachtend **C. Hentschel. C. Kurzhals.**
Gute Biere und vorzügliche Küche.

Der

Krieger-Begräbniß-Verein Halle a/S.

feiert am **Sonntag den 13. Juni** in den Räumen des Etablissements **„Prinz Carl"** sein

32. Stiftungsfest.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hierdurch kameradschaftlichst einzuladen.

Beginn des **Nachmittags-Concertes** 1/4 Uhr. Von 8 Uhr ab **Feier im Saale,** bestehend in Concert, Vorträgen, Gesang, Theater und **Ball.**

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zum Preise von 20 Pfg. sind bis Sonntag Mittag zu haben bei den Kameraden **Geyer,** Geiststraße 30/31, **Jaculi,** Gr. Ulrichstraße 38, **Taube,** Gr. Steinstraße 61, sowie bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern.

Kassenpreis **30** Pfg. — Zum Ball haben nur durch Vereinsmitglieder eingeführte Gäste Zutritt.

Der Vorstand.
J. A.: M. Geyer, Vereinshauptmann.

Bekanntmachung.

Unsere diesjährige **ordentliche General-Versammlung** findet **Sonntag den 20. Juni d. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr im Restaurant „zum Paradies"** statt, zu welcher die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tages-Ordnung:
1. Vorlage des Rechenschaftsberichts vom 23. Geschäftsjahre, sowie der Bilanz.
2. Neuwahl des Vorstandes, des Aufsichtsrathes und der Ersatzmänner.
3. Geschäftliches.

Halle a. S., den 10. Juni 1897.

Der Aufsichtsrath der vereinigten Dienstmänner
Eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht zu Halle a. S.
August Schulze, Vorsitzender.

Soolbad Sulza in Thür.

Eröffnet vom **1.** Mai bis 15. Okt. Prospekte und Auskunft durch die Postamt u. Eisenbahnst. der Thür. Staatsbahn. Badeärzte: Sanitätsr. **Dr. Schenk,** Dr. Löber und die Badedirektion.

Kurhaus Bad Herrenalb

im „Paradies des württemb. Schwarzwaldes".

Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenkranke.

Besondere Aufmerksamkeit bezüglich der Verpflegung. — Mässige Preise.
Ausführliche Prospekte gratis und franko durch den dir. Arzt:
(1.) Hofrat *Dr. C. Mermagen.*

Sommer-Theater

im Saale Hôtel gold. Hirsch.
Donnerstag den 10. Juni, 8 Uhr
Novität! **Lethe** Novität!
oder: **Eine von der Heilsarmee.**
Freitag den 11. Juni, 8 Uhr:
Neu einstudirt:
Die wilde Katze.
Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Die Direktion.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Die **Jean Osrani-Gesellschaft,** Pantomimen-Darsteller. **(Die Rückkehr vom Balle.)** — Die Gebrüder **Willé,** Elite-Akrobaten und Kopf-Equilibristen. — Brothers **Braselino** Bravour-Gymnastiker an der freistehenden Leiter. — **Los Do-Mi-Sol-Do,** phantastisch-musikalische Komödianten. — Die Familie **Kraeusel,** musikalische Virtuosen. — Fräulein **Martha Uhlmann,** Lieder- und Walzer-Sängerin. — Die Herren **Robert** und **Philipp Nickel** (die famosen Bänkelsänger), humoristische Gesangs-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, den 11. Juni.
Leipzig (Neues Th.): Lohengrin.
Leipzig (Altes Th.): Nora (Gastspiel des Berliner Theaters).
Weimar (Hoftheater): Dichter und Welt.

Roßplatz, Halle.

Norwegischer Cirkus.

Donnerstag den 10. Juni Abends 8 Uhr
Gala-Vorstellung.
Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 75 Pf., Gallerie 40 Pf.
Hochachtungsvoll **Die Direktion.**
Freitag und folgende Tage **große Vorstellungen** mit neuem Programm.

Broihanschenke.

Sonntag den 13. Juni
Einzugsfeier.
Nachm. von 3 1/2 Uhr ab **Frei-Concert,** Abends **Ball** mit freier Nacht, wozu freundlichst einladet
Ackermann. Gastwirth.

Restaurant zum Prälaten

Leipziger Straße 23, I
empfiehlt **Mittagstisch** von 12—2 Uhr à Couv. **75 Pfg.,** im **Abonnement 60 Pfg.** Vereinszimmer noch einige Tage frei.

Deutsche Reichs-Fechtschule.

Verband für Halle a. S. und Umgegend.
Sonnabend den 12. Juni cr. im Hotel zur Tulpe
Monats-Versammlung.
Beginn pünktlich 9 Uhr.
In Anbetracht der äußerst wichtigen Tagesordnung bitten wir sowohl die Herren Fechtmeister, wie alle unsere Fechter, welche reges Interesse an der Sache haben, um recht zahlreichen Besuch.

Der Verbands-Vorstand.
J. A.:
F. Marquardt,
2. Verbands-Vorsitzender.

Artillerie.

Sonnabend den 12. Juni Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokale, Petzold's Restaurant, Charlottenstraße.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht über den Frühjahrs-Abgeordnetentag.
3. Ausflug nach dem Kyffhäuser am 20. Juni.
4. **Wichtige Vereinsangelegenheiten.**

Das Erscheinen sämmtlicher Kameraden ist erwünscht.

Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographenverein.

Versammlung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im **Restaurant Freyberg-bräu.** **Der Vorstand.**

Allg. Hallescher Turnverein

Die **Feier des Ulebundes** findet Sonntag **den 13. Juni** v. Nachm. 3 1/2 Uhr im **Plätzer Schießgraben** statt. Eintritt nur gegen Karten; letztere sind für **unsere** Mitglieder und deren Angehörige bei Herrn **Steinmetz** (Gr. Ulrichstr. 50) **unentgeltlich** zu haben.

Das Stiftungsfest des Allgem. Hallschen Turnvereins soll Sonnabend den **19. Juni** durch Wasserfahrt auf der Saale, Concert u. Ball in der Saalschlobrauerei gefeiert werden. **Abfahrt von der Peißnitzfähre pünktlich 8 Uhr Ab.** Auch die Karten für dieses Fest können bei Herrn **Steinmetz** unter den üblichen **Bedingungen in Empfang genommen werden.** **Der Turnrath.**

Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin"

Empfohlen in Dermatologische Zeitschrift Band III, April 1896, Heft 2, „Centralblatt für Chirurgie" No. 16, 1897, (conf. „Medico" No. 20, 1897) von Dr. van Nießen-Wiesbaden, der die neue Seife für **eine sehr werthvolle Bereicherung der Mittel zur gründl. mechanischen Säuberung u. Pflege der Haut erklärt.**

Vorzüge und Wirkung:

Für Jäger. Den lästigen Pulverschleim und Fettsubstanzen entfernen Sie von d. Händen schnell u. gründl. durch Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Für Touristen erfrischend nach anstrengenden Märschen und vorbeugend gegen Wundlaufen sind Waschungen mit Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Für Tierfreunde, weil jeden Berührung von Tieren entstehenden Geruch sofort entfernt, zu empfehlen Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Bei Krankenpflege entfernt jede der Haut und Poren anhaftenden Partikelchen von Salben u. Einreibungen gründlich Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Obst-Einmachen hinterläßt lästige Flecke, welche Sie sofort beseitigen durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Für Radler unentbehrlich nach staubiger u. heißer Fahrt ist Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Erleichterung u. Hilfe bringen gegen Schweißfuß, lästige Transpiration, weil die Poren reinigend und desinfizirend, tägliche Waschungen mit Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Versuchen Sie es einmal, hartnäckige Flecke an Kleidungsstücken ꝛc. mit Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Tintenflecke an Händen der Schuljugend giebt es nicht mehr nach dem Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Weisse Hände erreichen Sie nach jeglicher häuslicher Arbeit nur durch Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Des Publikums Urteil allein sichert den Erfolg. Verlangen Sie Prospekte und Gutachten über Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Weiche milde Haut erreichen Sie durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Aufgesprungene Hände erfahren Linderung durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin." Hunderte von Anerkennungen.

Rauheit der Haut beseitigen Sie laut vieler Anerkennungen am sichersten durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin."

Hausseife das Stück 10 Pfg., **Tolletteseife** das Stück 20 Pfg., **Extrafein** 35 u. 75 Pfg. **Medic. Seife, Perubalsam** oder **Schwefelteer,** Stck. 60 Pfg

Verlangen Sie Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin" in allen Droguen-, Parfümerie- und Seifen-Geschäften.
General-Depot bei **Helmbold & Co.,** Leipziger Straße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970610049/fragment/page=0004